

109-4/1478

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI	
ARCHIVNÍ A STŘEDNÍ ODBOR	
Doslo	109-4/1478
Či.	109-4/1478
Přílohy	listů 15

15 listů

12.8.2009 Jund

Krab. 90

ST S

IV. 0 - 174/42.

IV. 0 - 175/42.

IV. 0 - 176/42.

20510

Oberregierungsrat
v. B o t h

Prag, den 22. Oktober 1942

Herrn
Ministerialrat Dr. G i e s

mit der Bitte, ggf. den Herrn Staatssekretär zu unterrichten.

Betr.: Hauptaltar der Georgskirche auf der Prager Burg.

Der deutsche Leiter des Denkmalamtes hat gemeldet, daß der aus Messing hergestellte Hauptaltar in der Apside der Georgskirche abgetragen worden ist. Der abgetragene Altar wurde im rückwärtigen Kreuzgang hinterlegt. Bei der Metallbeschlagnahme wird er bis auf das Relief des Hl. Georg und die Leuchter zur Verfügung gestellt werden. Bis auf weiteres kann der bisher im Kreuzgang aufgestellte Altar an Stelle des Messingaltars aufgebaut werden.

Gett für ...

Woy

129/10

20504

*3. a. d.
1. 20. 10. 42.*

TKO-174/42

Prag, den 1. Juni 1944.

1.) Vermerk:

Am 31.5.d.Js. habe ich mit dem Vertreter von Ministerialrat Dr. Heckel, Oberregierungsrat Dr.v.Both, in der einschlägigen Angelegenheit telefoniert und ihn ersucht, noch am gleichen Tage dafür zu sorgen, daß Oberschulrat Leichner in die Stelle von Oberregierungs- und Schulrat Langhans eingewiesen werde.

2.) Zum Vorgang.

Prag, den 26.5.1944.

J./Schg.

1.) Vermerk

Betr.: Tagung der deutschen Schulaufsichtsbeamten des Protektorates vom 1. bis 10. Juni 1944 in Prag.

Vom 1. bis 10. Juni 1944 findet in Prag eine Tagung der deutschen Schulaufsichtsbeamten statt. Es sprechen namhafte Pädagogen, Psychologen und Wissenschaftler, u.a. Leers, Bäumler, Brohmer, Springenschmidt, Groh, Seiler. Die Tagung ist von Oberschulrat Leicher organisiert worden. Leicher bat, dass aus psychologischen Gründen bis dahin die Frage seiner kommissarischen Betrauung mit dem Posten von Langhans geklärt sein müsste, damit er mit "diesem Start" seine Arbeit beginnen könne und allen Redereien von vornherein die Spitze abgebogen würde.

Die Sachlage wurde ~~44~~Obergruppenführer Frank am 25.5.44 von mir vorgetragen und anschliessend mit Staf.Dr.Gies im gleichen Sinne besprochen. Letzterer bat um kurze schriftliche Unterrichtung, um weiteres veranlassen zu können.

Leich
~~44~~Obersturmbannführer

- 2.) Staf. Gies (wie besprochen)
3.) Doppel III C z.K.u.z.d.A.

IV 2 145-12

28. APR 1944

Dem
Herrn Staatsminister
durch den
Herrn Chef des Ministeramtes
im Hause

Betrifft: Besuch des Ministerialrates Arnold aus dem
Reichserziehungsministerium in Berlin

Der von mir am 27. Januar 1944 angezeigte Besuch des
Ministerialrates Arnold vom Reichserziehungsministerium in
Berlin hat im Monate Februar stattgefunden.

Zunächst besprach ich unter Hinzuziehung der Sachbe-
arbeiter des Ministeriums für Schulwesen und der Leiter der
Hauptabteilungen Erziehung und Unterricht bei den Landesbehörden
in Prag und Brünn mit Ministerialrat Arnold die besondere Lage
und Aufgabe des deutschen Schulwesens und der deutschen Schul-
aufsicht in diesem Raume. Wir kamen dabei zu einer einheitlichen
Auffassung über die Anforderungen, die an unsere deutschen
Schulaufsichtsbeamten gestellt werden müssen. Für die Besichti-
gungen selbst wurde die reichseinheitlich übliche Form gewählt,
nämlich Erteilung einer Probelektion durch den Schulaufsichts-
beamten, Beurteilung von Lektionen der Lehrer durch den Beamten
und Aussprache über pädagogische, psychologische und verwaltungs-
mässige Fragen.

In Böhmen wurden 18, in Mähren 9 Schulaufsichtsbeamte
besichtigt. Das Ergebnis der Besichtigungen entsprach unseren
Erwartungen. Ohne Vorbehalt konnten in Böhmen 15, in Mähren 5
Beamte für den Schulaufsichtsdienst als geeignet befunden werden;
6 Beamte, u. zw. 2 in Böhmen und 4 in Mähren, wurden zu einer
zweiten Besichtigung im Juni ds. J. zurückgestellt, weil sich bei
ihnen noch Mangel an Erfahrung zeigte. Nur bei dem kommissarischen

Bezirksschulinspektor

4a

Bezirksschulinspektor H o d i n a in Kolin, den wir wegen seiner Unzulänglichkeit ohnehin ablösen wollten, zeigten sich so schwerwiegende Mängel, daß er für die weitere Beschäftigung im Schulaufsichtsdienst nicht in Frage kommt. Er wird abgelöst.

Die Ernennung der als geeignet befundenen Schulaufsichtsbeamten zu Schulräten wird nunmehr in die Wege geleitet.

Herbel

SD-Leitabschnitt Prag	Am
5882	-6 MAI 1944
<i>[Handwritten signature]</i>	

1/24. 2. 1944. a. v. d. ...
...
...
...
...
...

12.5.

1275

14289

1/ 5. 99.

Sicherheitsdienst RfH
SD-Leitabschnitt Prag

Prag, den 12.5.44.

An den
Chef des Ministeramtes des Deutschen Staatsministeriums
für Böhmen und Mähren,
Ministerialrat H-Standartenführer Dr. G i e s ,
P r a g .
nach Kenntnisnahme und Auswertung zurückgereicht.

5. MAI 1944

9403

i.A.

[Handwritten signature]
Hauptsturmführer.

Ministerialrat Dr. Heckel

Prag, den 6. Januar 1943 ⁵

Dem Herrn
S t a a t s s e k r e t ä r

teile ich mit, daß am 7. und 8. Januar in den Diensträumen der Abteilung III und des Ministeriums für Schulwesen eine Arbeitstagung sämtlicher deutscher Schulaufsichtsbeamter in Böhmen und Mähren sowie der Leiter der deutschen Oberschulen und Lehrerbildungsanstalten stattfindet, auf der neben schulfachlichen Fragen allgemeine Fragen der Schulaufsicht und der Schulorganisation sowie volkstumpolitische Fragen erörtert werden, die die Schule berühren. Obersturmbannführer Fischer und Hauptsturmführer Lämmel (vom SD) sind eingeladen. Auch Oberbannführer Popp von der Hitler-Jugend nimmt teil.

Am Freitag den 8. Januar abends findet ein Kameradschaftsabend sämtlicher Teilnehmer an der Arbeitstagung im Schulministerium statt.

Ich werde bei der Eröffnung der Tagung Ihre Grüße überbringen.

Heckel

IV 0-175/42

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

-M.d.F.d.G.b.-

R.Pr.Nr. 1333 /41

Prag, den 4. Dezember 1941

1.) A b s c h r i f t :

Der Staatspräsident des
Protectorates B. und M.
T 355/41

Prag, am 3.12.1941

Eure Exzellenz,
Herr Stellvertretender Reichsprotector !

Mit Beziehung auf Ihr Schreiben vom 1.12.1941,
R.Pr.Nr. 1333/41, beehre ich mich Eurer Exzellenz die
beiliegende Abschrift eines von mir an den Schulmini-
ster gerichteten Schreibens - in deutscher Übersetzung -
zu übermitteln, aus welchem ersichtlich ist, dass ich
in der das Schulwesen betreffenden Angelegenheit auf
Grund mir zugekommener Informationen bereits vorher
entsprechende Weisungen erteilt habe.

Die von Eurer Exzellenz festgestellten Miß-
stände im Ernährungswesen und deren Folgeerscheinungen
beunruhigen mich sehr. Ich habe die Regierung beauf-
tragt, unverzüglich Maßnahmen in Antrag zu bringen,
die geeignet wären, die verursachten Schäden zu beheben.
Über das Ergebnis meiner Verfügungen in beiden Angele-
genheiten werde ich seinerzeit berichten.

Mit der Versicherung meiner vorzüglichsten
Hochachtung

gez. Dr. E. H á c h a

Seiner Exzellenz
dem Herrn stellvertretenden
Reichsprotector in Böhmen und Mähren
Reinhard H e y d r i c h,
H-Obergruppenführer und General
der Polizei

in P r a g

./.

IV O - 175/42

6a

2.) An den

Herrn Staatssekretär
H-Gruppenführer F r a n k
P R A G

Obergruppenführer bittet Sie zu umseitiger Abschrift des Briefes des Staatspräsidenten vom 3.12.1941 um Rücksprache.

1025



14287

12.12.41

7

Abschrift der Übersetzung

An den

Herrn Minister für Schulwesen und Volkskultur
Professor Dr. Jan K a p r a š
in P r a g.

Herr Minister !

Aus mir zukommenden Berichten ersehe ich, dass der Schulverwaltung, wenn auch Ihr Ministerium den besten Willen an den Tag legt, Mangel an präventiver Fürsorge zum Zwecke der Hintanhaltung unliebsamer, diszipliniwidriger oder sogar reichsfeindlicher Erscheinungen an einzelnen Schulen zum Vorwurfe gemacht wird.

Ich bitte Sie, Herr Minister, im Rahmen Ihres Amtes eine fähige und energische Persönlichkeit zu bestimmen, welche unverzüglich damit betraut würde, die präventive Fürsorge für ein einwandfreies Verhalten der Lehrer, Professoren und Schüler auszugestalten und die Überall dort, wo Mangel an gutem Willen in Betracht käme oder sogar auf störende Handlungen geschlossen werden könnte, mit größter Beschleunigung exemplarisch einschreiten würde ohne die Initiative der Reichsstellen abzuwarten. Diese Persönlichkeit wäre unter Vorbehalt der nachträglichen ~~formalrechtlichen~~ formalrechtlichen Amtshandlung zur augenblicklichen Durchführung von Personalverschiebungen, ev. von Suspendierungen sowie zum allfälligen Ausschlusse von Schülern und zur Sperrung einzelner Klassen oder auch zur zeitweiligen Schliessung ganzer Anstalten zu ermächtigt.

Ich verspreche mir von dieser Maßnahme, wenn sie schleunig durchgeführt wird, einen grossen Vorteil für die weitere Existenz des tschechischen Schulwesens.

Prag, den 15. November 1941

Dr. H a c h a e.h.

8

14. Dezember 1942.

St.S. IV O - 176/42.

Bamberger Reiter.
Herrn Kippbeck
S. K.H. mit 6 Schriftstücken und 1 Büste

Dort. Zuschrift vom 24.11.42. - Zeichen Gr.Nr. 12171.
gegen Mitteilung bei W-Stammannhütter Wolf sprache
den

- 1.) An die
Württembergische Metallwarenfabrik,
Werkstätten für Plastik,
Geislingen a.d. Steige.

Hiermit bestätige ich den Empfang der Büste des Bamberger Reiters zum Preise von RM 25.--. Der Herr Staatssekretär hat sich entschlossen, die Büste anzukaufen. Der Betrag wird Ihnen in Kürze zugehen.

Heil Hitler !

Ministerialrat.

IV O 176 - 42

8a

14. Dezember 1942

St. 2. IV 0 - 176/42

10. 11. 42

2.) K.H. mit 6 Schriftstücken und 1 Büste
Herrn Küblbeck

Bamberger Helfer.

mit der Weisung zugeleitet, erstens den Betrag
von RM 25.-- zu überweisen und zweitens die Büste
gegen Quittung bei ~~W~~-Sturmabführer Wolf abzuge-
ben.

Handwritten signature

Handwritten signature

Handwritten signature



14665

Hiermit bestätige ich den Empfang der Büste des Bamber-
ger Helfers im Werte von RM 25.--. Der Herr Staatsse-
kretär hat sich auch mit A.d.z. Mannsd. (3.) angeschlossen. Der
Betrag wird Ihnen in Kürze zugehen.

Heil Hitler!

Ministerialrat

Handwritten scribbles

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag IV, den 6. November 1942

Fernsprechanschlüsse: Prag 80141, 31945, 60951, 64458.

I 10 Nr. V

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Konten der Oberkasse:

Postsparkassenkonto Nr. 88.500 und Girokonto bei der Nationalbank für Böhmen und Mähren in Prag.

Abschrift

An die

Württembergische Metallwarenfabrik
Werkstätten für Plastik

Geislingen an der Steige

Betr.: Büste des Bamberger Reiters.

Bezug: Ihr Schreiben an das Denkmalamt in Prag vom 26. Oktober d. J.
Br.

Ich bitte, die angebotene Büste umgehend dem persönlichen Referenten des Herrn Staatssekretärs, Herrn Ministerialrat Dr. G i e s, Prag IV, Czernin-Palais, zu übersenden.

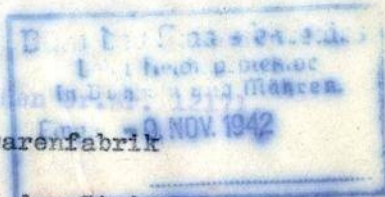
Abschrift mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Herrn
Ministerialrat Dr. G i e s
a u s e

Im Auftrage/
gez. Dr. von B o t h

Beglaubigt:

Haller
Angestellte.



IV 9-176/142

I 10 - V

à. Stf.	o. N. Ha
gef.	u u
gel.	u u
abg.	u u

Prag, den 6. November 1942

10

1./ An die
Württembergische Metallwarenfabrik
Werkstätten für Plastik
Geislingen an der Steige

Betr.: Büste des Bamberger Reiters.
Bezug: Ihr Schreiben an das Denkmalamt in Prag vom 26. Okt.
d.J. Br.

Ich bitte, die angebotene Büste ungehört dem persönlichen Referenten des Herrn Staatssekretärs, Ministerialrat Dr. G i e s, Prag IV, Czernin-Palais, zu übersenden.

xx xx
2.7 Abschrift / von 1/
Herrn Ministerialrat Dr. G i e s

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

3. Z.d.A.

I.A.

hr

Herrn



Werkstätten für Plastik und Kirchenschmuck

An das Denkmalamt in Prag III

Ihr Zeichen -
Ihre Nachricht vom 26.10.42/Br.
Unser Zeichen M

P r a g

Palais Waldstein.

Geislingen an der Steige, 3. November 1942

Betreff: "Bamberger Reiter" für
Herrn Staatssekretär
K. Hermann Franck.

Von Ihren Mitteilungen haben wir gern Kenntnis genommen. Wir haben zufällig noch eine Büste des "Bamberger Reiters" Nr. 2056/48 cm hoch in Hartmasse, patiniert, vorrätig. Sie erhalten anliegend eine Abbildung davon. Wie Sie ersehen, beträgt der Preis dafür... RM 95.-- ab hier

Eine Herstellung in irgendeinem Metall ist gegenwärtig leider nicht möglich. Es käme deshalb nur die vorrätige Büste in Frage. Zwischenverkauf und Lieferungsmöglichkeit müssen wir uns jedoch vorbehalten.

Ihrem Bescheid, ob wir Ihnen die angebotene Büste zusenden sollen, sehen wir mit Interesse entgegen.

Heil Hitler!

Württembergische Metallwarenfabrik
Werkstätten für Plastik

Handwritten note: Hermann Franck

Handwritten note: ...

Handwritten initials: HMF

1 Abbild.

Tel. S. A. 651

12 ✓



48 cm. long, front view

A. 95.-



Empfänger: *Ministerialrat Dr. Jus*

Ort: *Prag IV*

Nr. 690 a

Bitte lesen!

Vorsichtig auspacken und sofort nachzählen!

Beschwerden wegen fehlender Gegenstände erfolgen meist dadurch, daß beim Auspacken der Kisten kleinere Gegenstände im Packmaterial zurückbleiben oder achtlos beiseite gelegt werden. Wenn irgend ein Gegenstand fehlt, so ist das Packmaterial aufs peinlichste zu durchsuchen und solange zurückzuhalten bis die Angelegenheit geklärt ist.

Jede Sendung wird vor dem Einpacken doppelt kontrolliert!

Entschädigungsansprüche wegen solcher Mängel, die bei der Abnahme des Gutes äußerlich nicht erkennbar waren, müssen sofort beim Postamt oder bei der Bahnstation eingereicht werden.

Güter, deren Schäden äußerlich schon erkenntlich sind, dürfen ohne post- oder bahnamtliche Bestandsaufnahme nicht angenommen werden.

Bei allen Reklamationen erbitten wir uns die Etiketten derjenigen Artikel, welche mit der Rechnung nicht übereinstimmen, zurück, damit wir auch hier den Fall genau untersuchen können. Um die Kisten zu schonen, bitten wir bei der Rücksendung den Deckel nur mit wenigen Nägeln zu befestigen.

Württembergische Metallwarenfabrik.

Werkstätten für Plastik und Kirchenschmuck Geislingen-Steige

Kiste Nr. *1929*

Zahl der Pakete: *2*

Datum: *21.11.41*

Packer: *J.*

14

Staatstelegramm.

Werkstätten für Plastik
Geislingen a.d. Steige

Erbitte Drahtnachricht, wann angebotene
Büste des Bamberger Reiters nach Prag abgesandt

Amt des Reichsprotectors, Prag

Dr. von Both

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren,

Gruppe I 10/

Prag, den 19. November 1942.

eh. 19/11. 1325
Lubens.

2/19/11

Konzeptpapier
Nicht für den Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
Gruppe I 10/

072

Telegramm

Deutsche Reichspost

3911

15

972 GEILINGENSTEIGE F 15 20 0040 =

aus

Aufgenommen

= AMTS DES REICHSPROTEKTORS

Übermittelt

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

Tag: Zeit:

von: durch:

an: durch:

Amt

eingegangen 20.11. 14h

BAMBERGER REITER ANFANG NAECHSTER WOCHE EXPRESS

Für dienstliche Rückfragen